

Biographische Transgenerationale Transpersonale Aufstellungen 2017

Lebensthemen Bindungstransformation Spiritualität

Psychosomatik Trauma Beruf/Berufung

23.09. 14.10. 11.11. 09.12.

Leitung: Andrea Poppinger

Unsere Erfahrungen auf der Ebene des Denkens, des Fühlens, der Sinneswahrnehmungen werden als Schwingungs-Information in unserer Lebensenergie, Ki, gespeichert.
Emotionale und mentale Prägungen entstehen in allen Zeitabschnitten unserer Persönlichkeitsentwicklung.
Somit ist der Weg, die eigene Wahrnehmung, Reizverarbeitung und das Handeln, „NEU zu prägen“ immer offen.

Ist der Bezugsrahmen dieses Leben, sind es die frühkindlichen Prägungen, die wir unbewusst in unserer Herkunftsfamilie bzw. unserem Bezugssystem erfahren haben, aus denen emotionale und mentale Filter, ebenso wie muskuläre Panzerungen resultieren: Tabus, die nicht gefühlt bzw. ausgesprochen werden dürfen; Bindungen, die nicht gelöst wurden und daher nicht reifen konnten; das Lernen am Modell – das Leben so zu leben, wie es vorgelebt wurde bzw. das Gegenmodell. Jedes System hat genau definierte Kategorien, was „richtig“ und was „falsch“ ist, was sein darf und was nicht. Den eigenen Lebensweg in Verantwortung gehen, Antworten finden für die Aufgaben, die uns das Leben stellt, heißt auch, diese Filter erkennen, sie auflösen, wo sie leidbringend sind, eigene Werte entwickeln und diese verwirklichen. Auf diese Weise wird sich die Ich-Identität als Konzept von Prägung, Werte und Erfahrung verändernd verfeinern.

Das Seminar bietet die Möglichkeit mit Unterstützung einer mitfühlenden Gruppe, Einsichten in die eigene Familiendynamik des Gegenwarts- und des Herkunftssystems zu erhalten. Es gibt auch die Möglichkeit zu lernen, diese als Spiegelung od. Resonanz der Eindrücke des eigenen Geiststroms zu begreifen und heilsame Lösungen im Sinne von Neuprägung finden.

Zu einem System gehören jene Menschen, an deren Leben und Schicksal wir innerlich durch Resonanz gebunden sind, auch wenn uns dies vordergründig nicht bewußt ist. Es ist hilfreich, sich schon im Vorfeld über einschneidende Ereignisse in der eigenen Herkunftsfamilie (z.B. Mißachtung oder Ausschluß von Familienmitgliedern, schwere Krankheiten, früher Tod, Schuld, Vertreibung, schicksalhafte Ereignisse, frühere Partner der Eltern oder Großeltern, früher Tod von Kindern oder Früh- bzw. Totgeburten bis in die Generation der Großeltern, Abtreibungen) zu informieren.

Durch die Recherche werden Sie erleben, mit welchen Erfahrungen des Herkunftsfeldes Sie emotional mitfühlend bzw. mitleidend oder durch das Identifiziert-sein mit Werten, interagieren.

Sie bestimmen den Bezugsrahmen der Sichtweise. Ich werde Sie gemäß Ihres Werte- und Bezugsrahmens, Ihrer Sichtweise begleiten und auf Wunsch, diesen Bezugsrahmen mit Ihnen, gemäß Ihrer Ausrichtung erweitern.

Voraussetzung für diese Gruppe ist, eine aufrichtige Grundhaltung, das ernsthafte Interesse, an den eigenen Dynamiken im Leben, sie bejahen und die Bereitschaft, sich mit diesen Wirkungen auseinanderzusetzen. Dazu gehört auch das Respektieren der Schweigepflicht über Kursteilnehmer und deren Fragestellungen. Die Teilnahme erfolgt in eigener Verantwortung und ersetzt keine kontinuierliche medizinische, psychiatrische oder psychotherapeutische Behandlung.

Das Freilegen des Inneren Potentials. Die bewusste Transformation von Bindungen und Loyalitäten in die Ebene der Verbindung hinein, entspricht einem „Nicht-Mehr-Festhalten“, einem Ent-Identifizieren.

Durch diesen Prozeß werden „alte“ Bindungsenergien befreit. Diese Energie steht dann zur Verfügung, um das persönliche Potential besser wahrnehmen zu können und die Lebens- und Wachstumsaufgaben, auch wenn sie mit einem Durchdringen einer leidhaften Erfahrung einhergehen, als Erfüllung des Lebens interpretieren zu können. Achtsamkeit und Wertschätzung gegenüber dem Leben wird sich dann ganz natürlich in unserem Handeln spiegeln.

- bei Erstaufstellungen bitte ich um vorherige Terminvereinbarung: Stammbaum-Analyse und Gespräch

- ev. Energetische Diagnose (bez. psychischer Stabilität und energetischer Repräsentanz des Anliegens); insgesamt 90 min;

Bitte beachten Sie: Sollten Sie in ärztlicher, psychotherapeutischer od. psychiatrischer Behandlung sein, Medikamente einnehmen, ersuche ich Sie, mich davon in Kenntnis zu setzen.

Information zu meiner Sicht- und Arbeitsweise

Es ist mir wichtig, daß Menschen, die Einblicke in die Dynamik ihres Familiensystems bekommen wollen und daraus resultierende Veränderungswünsche haben, sich bereits im Vorfeld in einen Selbsterkenntnis-Prozeß einlassen. Was meine ich damit?

Vor dem eigentlichen Aufstellungstermin vereinbaren wir gemeinsam einen Termin. Sie recherchieren bitte Ihren Familienstammbaum mittels eines Fragebogens. Download: www.impulsein.eu

Wir besprechen Ihren Stammbaum und analysieren ihn dahingehend, ob bzw. wie sich Ihr Anliegen, Ihre Fragestellung, bereits in früheren Generationen spiegelt. Sie lassen die genaue Formulierung Ihres Aufstellungswunsches vorerst noch offen.

In dieser Art wird die Aufstellungsarbeit zu einem prozeßhaften Wirken. Weiters haben Sie die Möglichkeit, Ihr Vertrauen auch in meine Person im Vorfeld zu klären bzw. zu vertiefen.

Ich mache mit dieser Art des gemeinsamen An-vertrauens sehr gute Erfahrungen und möchte Sie dazu einladen. Kinder bis zum ca. 14. Lebensjahr spiegeln oft aufgrund von „helfender Resonanz“ Themen des Systems, die gelöst werden wollen. Eltern können ihre Kinder entlasten und einen Heilungsprozeß unterstützen, wenn sie bereit sind, ihr eigenes Gegenwartssystem zu befrieden und Resonanzen zum Herkunftsfeld zu neutralisieren.

Mitzubringen für einen gemeinsamen Tages-Brunch:

- Essbares u. antialkoholische Getränke (Tees & Kaffee vorhanden)
- Hausschuhe, bequeme Kleidung

Termine & Kosten & Ort & Zahlungsmodalität: 2017

Treffpunkt ab 8:30, Beginn 09:00 – ca. 20:00

mit eigenem Anliegen: € 180,--

90 min Termin vor Erstaufstellung: € 140,--

für jede weitere Aufstellung ist ein Vortermine nicht obligat;

mitzubringen am Aufstellungstag: Original des Stammbaumes

RepräsentantInnen: € 70,-- keine Vorbedingungen Gruppengröße max 8 TN

Zahlungsmodalität: RepräsentantInnen per Überweisung

Personen mit eigenem Anliegen: € 320,-- nach dem Erstgespräch per Überweisung, damit ist Ihr Platz verbindlich reserviert; ohne Erstgespräch € 180,-- per Überweisung

IBAN: AT941200085026253200. BIC: BKAUATWW

Rechnungslegung:

Fortbildung/Coaching/Supervision

Einzeltherapie in der Gruppe, Gruppentherapie

anrechenbar als Selbsterfahrung:

- für das Psychotherapeutische Propädeutikum
- für Lebens- und Sozialberatung

Rücktritt von der Vereinbarung: bis 3 Wochen vor Aufstellung Refundierung des vollen Betrags, bis 2 Wochen vorher - Refundierung 50 %,

Rücktritt innerhalb 2 Wochen vor Aufstellung keine Refundierung, außer Sie finden einen Ersatz oder es gibt jmd. auf der Warteliste

Ort: www.yogamed.at
1030, Gerlgasse 1/8

Anmeldung & Leitung:

Andrea Poppinger

Psychotherapeutin, dipl Shiatsu-Praktikerin, Psychodrama, Psychosomatik,
Traumatherapie, kontemplative Psychotherapie, 0699/109 31 714
a.poppinger@impulsein.at; www.impulsein.eu